

S Von Zeit zu Zeit

inn macht es – von Zeit zu Zeit,
sich zu orientieren,
das ist die Gelegenheit,
sich nicht zu verlieren.

Gutes tun – von Zeit zu Zeit,
sollte uns stets leiten,
Gutes öffnet Herzen weit,
hilft auf beiden Seiten.

Wichtig ist – von Zeit zu Zeit,
der Liebe zu gedenken
und sich in der Zweisamkeit
wahre Liebe schenken.

Richtig ist – von Zeit zu Zeit,
sein Tun zu überdenken,
Anspruch mit der Möglichkeit,
das Leben neu zu lenken.

Und so bleibt – von Zeit zu Zeit,
sich des Lebens freuen,
Leben heißt nicht Ewigkeit,
heißt auch nichts bereuen.





U Zeit schenken

nsre Zeit wird oft verbracht,
ohne zu bedenken,
dass die Zeit auch Freude macht,
die wir andern schenken.



Z Vergehen

a, die Zeit der schönen Stunden,
sie ist immer am Vergeh'n
und man hat nie rausgefunden,
wie bleibt sie denn endlich steh'n?

S Sehnsucht nach Stille

In der Hektik unsres Lebens
wird die Stille ignoriert
und die Hoffnung ist vergebens,
dass das Herz es akzeptiert.

Irgendwann hört man Signale,
unsre Seele – ja, sie streikt
und man spürt mit einem Male,
es ist ernst, was sich da zeigt.

Die Natur hat große Kräfte,
trotzdem legt sie Pausen ein,
produziert dann neue Säfte,
um im Kampf auch stark zu sein.

Jede Sehnsucht nach der Stille
ist ein Zeichen seiner Zeit
und da hilft kein eigener Wille,
sei zur Einsicht stets bereit.

